

Unsere Auffassung ist dabei nach wie vor, zu den anstehenden Problemen gründliche Überlegungen anzustellen und sie im Zusammenhang mit ihrer sorgfältigen Bewertung systematisch und schrittweise einer effektiven Lösung zuzuführen.

In konsequenter Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages forderte das 4. Plenum des ZK, bei der erforderlichen weiteren Qualifizierung der Leitungstätigkeit jeden unnötigen Aufwand zu vermeiden. Unsere gesamte Führungs- und Leitungstätigkeit und alle Maßnahmen zu ihrer Verwirklichung müssen eindeutig dem Ziel dienen, die politisch-operative Arbeit am Feind noch wirksamer zu gestalten.

Noch verantwortungsbewußter als bisher muß deshalb jeder Leiter prüfen, ob die beabsichtigten Maßnahmen zur Qualifizierung der Führungs- und Leitungstätigkeit tatsächlich auf die Erhöhung der Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit am Feind gerichtet sind, inwieweit die bisherige Führungs- und Leitungstätigkeit diesem Ziel im konkreten Fall entspricht und wie das angestrebte Ziel mit dem geringsten Aufwand erreicht werden kann.

Die Beantwortung dieser Fragen darf aber nicht einseitig, nur vom Gesichtspunkt der einzelnen Diensteinheit und der gegenwärtigen Aufgaben und Erfordernisse ausgehen, sondern muß zugleich von der Aufgabenstellung des MfS und den erkennbaren zukünftigen Erfordernissen mit ausgehen. Wir müssen uns daher vor jeglichen Erscheinungen der Überorganisation hüten.